

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII
1. Abschnitt: Verfahrens- und Gegenstandswerte	1
A. Einleitung	1
I. Verfahrensrecht	2
II. Kostenrechtliche Vorschriften des FamFG	4
III. Unanwendbarkeit der kostenrechtlichen Vorschriften des FamFG	7
B. Grundsätze der Ermittlung des Verfahrenswertes in Familiensachen	10
I. Wertvorschriften des FamGKG	10
II. Wertvorschriften des RVG	14
C. Berechnung der Verfahrenswerte in Familiensachen	16
I. Ehesachen	16
1. Legaldefinition und verfahrensrechtliche Besonderheiten	16
2. Wertberechnung	16
a) Berücksichtigung des Einkommens	17
b) Berücksichtigung der Vermögensverhältnisse ..	19
c) Umfang und Bedeutung der Angelegenheit ...	19
II. Kindschaftssachen	20
1. Legaldefinition	20
2. Verfahrenswert	21
a) Bestimmte Kindschaftssachen	21
b) Weitere Kindschaftssachen	24
III. Abstammungssachen	25
1. Wertvorschriften	25
2. Verbund mit Antrag auf Unterhalt	26
IV. Adoptionssachen	27
1. Definition und Verfahrensrechtliches	27
2. Wertvorschriften	28
V. Ehwohnungs- und Haushaltssachen	29
1. Verfahrensrechtliches	29
2. Wertvorschriften	30
VI. Gewaltschutzsachen	31

VII.	Versorgungsausgleichssachen	32
	1. Allgemeines	32
	2. Verfahrenswert	33
VIII.	Unterhaltssachen	35
	1. Gesetzliche Definition	35
	2. Unterteilung in Familienstreitsachen und Familiensachen	36
	3. Rangfolge bei mehreren Unterhaltsberechtigten . . .	37
	4. Ehegattenunterhalt	37
	a) Berechnung des Gebührenstreitwertes	38
	b) Vertraglicher Unterhalt	40
	5. Kindesunterhalt	40
	a) Mindestunterhalt gemessen am steuerlichen Kinderfreibetrag	41
	b) Berücksichtigung des Kindergeldes	42
	c) Statischer oder dynamisierter Unterhalt	43
	d) Wertermittlung	43
	6. Besondere Sachlagen am Beispiel des Unterhaltsverfahrens	44
	a) Antrag und Widerantrag	44
	b) Einbeziehung von freiwilligen Leistungen	46
	c) Auskunftsantrag	47
	d) Stufenantrag	48
	e) Abänderungsantrag	50
	f) Feststellungsantrag	51
	7. Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger	52
	8. Unterhaltsansprüche nach § 1615I BGB	54
	9. Unterhaltssachen nach dem BKG und dem EStG	55
IX.	Güterrechtssachen	55
	1. Definition und Besonderheiten des Verfahrensrechts	55
	2. Zugewinnngemeinschaft	56
	3. Gütergemeinschaft	58
	4. Weitere Güterrechtssachen	58
X.	Sonstige Familiensachen	60
XI.	Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	62
	1. Verbundkonzeption beim Verfahrenswert/ Gegenstandswert	63
	a) Scheidung	64
	b) Versorgungsausgleich	64
	c) Ehegattenunterhalt	65
	d) Kindesunterhalt	65

e)	Ehewohnungs- und Haushaltssachen	65
f)	Güterrechtliche Ansprüche	65
g)	Kindschaftssachen	66
h)	Bestellung eines Verfahrensbeistands	67
2.	Abtrennung von Folgesachen	67
XII.	Lebenspartnerschaftssachen	71
XIII.	Einstweilige Anordnungen	72
1.	Wertvorschrift für einstweilige Anordnungen	74
2.	Beispiele für einstweilige Anordnungen	75
a)	Sorge-, Umgangs- und Herausgabeverfahren	75
b)	Unterhalt	76
c)	Getrenntleben der Ehegatten	77
d)	Benutzung der Ehewohnung und der Haushaltsgegenstände	77
e)	Herausgabe oder Benutzung der zum persönlichen Gebrauch eines Ehegatten oder eines Kindes bestimmten Sachen	77
f)	Maßnahmen nach §§ 1, 2 GewSchG	77
g)	Verpflichtung zur Leistung eines Kostenvorschusses für Familiensachen	78
XIV.	Rechtsmittelverfahren	78
1.	Die Beschwerde	79
2.	Die Rechtsbeschwerde	80
3.	Wertberechnung in Rechtsmittelverfahren	82
XV.	Vollstreckung	83
1.	Herausgabe von Personen und die Regelung des Umgangs	84
2.	Vollstreckung nach der ZPO	85
3.	Vollstreckung in Ehesachen und Familiensachen	86
4.	Vollstreckung verfahrensleitender Anordnungen	87
5.	Wertberechnung in Vollstreckungssachen	88
XVI.	Grenzüberschreitender Rechtsverkehr in Familiensachen	89
1.	Anerkennung nach FamFG	89
2.	Vollstreckbarkeitsklärung	91
3.	Ausführungsgesetze	92
4.	Wertberechnung	96
XVII.	Wertfestsetzung	97

2. Abschnitt: Gerichtskosten	99
A. Grundsätzliches	99
I. Allgemeine Vorschriften	101
II. Fälligkeit	102
III. Vorschuss bzw. Vorauszahlung	102
IV. Kostenschuldner	104
V. Kostenerstattung hinsichtlich der Gerichtskosten	106
B. Ehe- und Lebenspartnerschaftssachen einschließlich aller Folgesachen	107
I. Ehesachen	107
1. Erster Rechtszug	107
2. Ermäßigungstatbestände	108
3. Rechtsmittelverfahren	109
a) Beschwerde gegen die Endentscheidung	109
b) Rechtsbeschwerde	111
c) Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde	111
II. Verbundverfahren	111
1. Ermäßigung der Verfahrensgebühr	114
2. Vergleichsgebühr	117
3. Rechtsmittelverfahren	120
C. Hauptsacheverfahren in selbständigen Familienstreitsachen .	121
I. Vereinfachtes Unterhaltsfestsetzungsverfahren	121
1. Erster Rechtszug	122
2. Beschwerde gegen die Endentscheidung	123
3. Rechtsbeschwerde und Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde	124
4. Abänderung eines Titels	124
II. Verfahren im Übrigen	125
1. Erster Rechtszug	125
a) Vorausgegangenes Mahnverfahren	126
b) Widerantrag	128
2. Ermäßigungstatbestände	129
a) Haftung des Antragsschuldners bei ermäßigter Gebühr	132
b) Vergleichsgebühr	134
3. Rechtsmittelverfahren	135
a) Beschwerde gegen Endentscheidung	135
b) Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung	137
c) Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde	137
D. Hauptsacheverfahren in selbständigen Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	138
I. Kindschaftssachen	138
1. Gebührenfreie Verfahren	139

2.	Gebühren in Kindschaftssachen	139
3.	Rechtsmittelverfahren	143
	a) Beschwerde gegen Endentscheidung	143
	b) Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung	144
	c) Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde	144
II.	Übrige Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	144
	1. Verfahrensgebühr und deren Ermäßigung	145
	2. Versorgungsausgleichssachen	146
	3. Ehwohnungs- und Haushaltssachen	147
	4. Gewaltschutzsachen	148
	5. Güterrechtssachen	148
	6. Beschwerde und Rechtsbeschwerde gegen Endentscheidung	149
	a) Rechtsbeschwerde gegen die Endentscheidung	150
	b) Zulassung der Sprungrechtsbeschwerde	150
III.	Abtrennung von Folgesachen aus dem Verbund	150
E.	Einstweiliger Rechtsschutz	154
	I. Einstweilige Anordnung in Kindschaftssachen	154
	II. Einstweilige Anordnung in den übrigen Familiensachen und Arrest	156
	1. Erster Rechtszug	156
	2. Beschwerde gegen Endentscheidung	157
F.	Vollstreckung familiengerichtlicher Entscheidungen	158
	I. Zwangsvollstreckung nach der ZPO	158
	II. Vollstreckungshandlungen zwecks Herausgabe von Personen und von Umgangsregelungen	159
	III. Vollstreckung verfahrensleitender Anordnungen	161
G.	Verfahren mit Auslandsbezug	162
	I. Erster Rechtszug	162
	II. Beschwerde und Rechtsbeschwerde gegen Endentscheidung	163
3.	Abschnitt: Rechtsanwaltskosten	165
A.	Allgemeines	165
	I. Auftragserteilung	166
	II. Die gesetzliche Vergütung	167
	1. Der Gegenstandswert	167
	2. Die Gebühren	168
	a) Wert- bzw. Rahmengebühren	168
	b) Die Beratungsgebühr	169
	c) Die Geschäftsgebühr	169
	d) Die Verfahrensgebühr	169
	e) Erhöhung bei mehreren Auftraggebern	170

f)	Die Terminsgebühr	171
g)	Die Zusatzgebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen	173
h)	Die Einigungsgebühr	173
i)	Die Aussöhnungsgebühr	174
3.	Abgeltungsbereich der Gebühren	175
4.	Die Auslagen	176
III.	Fälligkeit der Vergütung	176
IV.	Erstattung der Rechtsanwaltskosten	177
B.	Außergerichtliche Tätigkeit in Familiensachen	180
I.	Beratung	180
1.	Gegenstand und Höhe der Beratungsgebühr	180
2.	Anrechnung der Beratungsgebühr	182
3.	Auswirkungen der Anrechnung auf das Kostenfestsetzungsverfahren	183
4.	Berücksichtigung der sogenannten prozessbegleitenden Beratung	184
II.	Vertretung	184
1.	Die Geschäftsgebühr	184
2.	Anrechnung der Geschäftsgebühr	185
3.	Berücksichtigung der Anrechnung in der Kostenfestsetzung	191
C.	Gerichtliche Vertretung in Familiensachen	192
I.	Ehesachen und Verbundverfahren	192
1.	Ehesachen	192
2.	Rechtsmittelverfahren in Ehesachen	196
a)	Beschwerde gegen die Endentscheidung	196
b)	Rechtsbeschwerden in Ehesachen	200
c)	Zurückverweisung	201
3.	Verbundverfahren	202
a)	Erster Rechtszug	202
b)	Abtrennung von Folgesachen	208
c)	Rechtsmittel im Verbund	212
d)	Besonderheit bei Zurückverweisung im Verbundverfahren	212
D.	Hauptsacheverfahren in selbständigen Familienstreitsachen .	214
I.	Vereinfachtes Unterhaltsfestsetzungsverfahren	214
1.	Festsetzungsverfahren	214
2.	Rechtsmittel im vereinfachten Unterhaltsfestsetzungsverfahren	216
II.	Weitere Familienstreitsachen	216
1.	Vorausgegangenes Mahnverfahren	217
2.	Säumnisverfahren	219

3. Schriftliches Verfahren	220
4. Mehrvergleich	221
5. Mehrere Auftraggeber	223
6. Rechtsmittelverfahren	224
E. Hauptsacheverfahren in selbständigen Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	225
I. Kindschaftssachen	225
1. Gebühren in bestimmten Kindschaftssachen	225
2. Weitere Kindschaftssachen	229
3. Rechtsmittelverfahren	231
II. Übrige Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	231
F. Einstweiliger Rechtsschutz	235
G. Vollstreckung familiengerichtlicher Entscheidungen	239
H. Verfahren mit Auslandsbezug	242
I. Vergütungsvereinbarungen in Familiensachen	244
I. Allgemeines	244
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen für das Erfolgshonorar	245
III. Grenzen der Vergütungsvereinbarung	247
4. Abschnitt: Besonderheiten bei Verfahrenskostenhilfe und Beratungshilfe	249
A. Allgemeines	249
B. Verfahrenskostenhilfe	250
I. Anwendungsbereich	250
II. Bewilligungsvoraussetzungen	250
1. Subjektive Voraussetzungen	252
2. Objektive Voraussetzungen	253
3. Einzusetzendes Einkommen und Vermögen	256
a) Einkommen	257
b) Vermögen	258
III. Bewilligungsverfahren	259
1. Der Antrag	259
2. Prüfungsverfahren	261
3. Die Bewilligung	262
4. Beiordnung eines Rechtsanwalts	263
a) Bei Anwaltszwang	264
b) Ohne Anwaltszwang	264
c) Beiordnung eines auswärtigen Rechtsanwalts	268
d) Beiordnung eines Beweis- bzw. Verkehrsanwalts	270
IV. Wirkungen der Verfahrenskostenhilfe	271
1. Wirkung für den Beteiligten bei bewilligter Verfahrenskostenhilfe	271

	2. Wirkung für den Gegner	272
	3. Wirkung für den Rechtsanwalt	272
V.	Vergütungsanspruch des beigeordneten Rechtsanwalts	274
	1. Umfang des Anspruchs	274
	2. Wertgebühren und Auslagen aus der Staatskasse	276
	3. Festsetzung der aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütung	277
	a) Zuständigkeiten und Beteiligte	277
	b) Grundlagen der Entscheidung des Urkundsbeamten	278
	c) Inhalt der Entscheidung	278
	d) Rechtsbehelfe gegen die Entscheidung des UdG	279
	4. Die weitere Vergütung aus der Staatskasse	279
VI.	Höhe der aus der Staatskasse zu zahlenden Gebühren	282
	1. Verfahrensgebühr	282
	2. Anrechnung der Geschäftsgebühr	283
	3. Einigungsgebühr und Terminsgebühr	285
VII.	Gesetzlicher Forderungsübergang	288
	1. Anspruch gegen den Mandanten	289
	2. Anspruch gegen den Gegner	289
VIII.	Änderung oder Aufhebung der Bewilligung	291
	1. Änderung der Bewilligung	291
	2. Aufhebung der Bewilligung	292
IX.	Teilweise Bewilligung	294
X.	Kosten des Bewilligungsverfahrens	295
XI.	Rechtsmittel im Verfahrenskostenhilfungsverfahren	299
C.	Beratungshilfe	301
	I. Voraussetzungen der Beratungshilfe	301
	II. Beratungsfähige Rechtsgebiete und Formen der Beratungshilfe	303
	III. Das Bewilligungsverfahren	304
	1. Der Antrag	304
	2. Entscheidung durch Berechtigungsschein	305
IV.	Aufhebung und Anfechtung der Bewilligung	306
V.	Die Vergütung der Beratungsperson	307
	1. Die Beratungshilfengebühr	307
	2. Die Entschädigung aus der Landeskasse	308
	a) Die Gebührentatbestände	308
	aa) Die Beratungsgebühr	308
	bb) Die Geschäftsgebühr	310
	cc) Einigungs- und Erledigungsgebühr	313
	b) Die Auslagen	313

3.	Festsetzung der Entschädigung	314
4.	Rechtsbehelfe gegen die Festsetzung	315
VI.	Anspruch gegen den Gegner	316
5.	Abschnitt: Kosten der Mediation	319
A.	Allgemeines	319
I.	Grundsätze der Mediation	319
II.	Besondere Probleme der Kosten der Mediation in Familiensachen	320
1.	Die finanzielle Umstellung	320
2.	Die Phasen der Trennung	321
III.	Gebührenabrede an den Anfang	321
B.	Die gesetzlichen Vorgaben des RVG für die Mediationsgebühren	323
I.	Die vereinbarte Gebühr	323
II.	Die übliche Gebühr	324
1.	Literaturmeinungen zur Frage der alten und neuen Üblichkeit	324
2.	Früherer gesetzlicher Rechtszustand	324
3.	Gefahren bei Unterlassung einer festen Entgeltvereinbarung	325
4.	Ausfüllung des Begriffs Üblichkeit aus der Lebenswirklichkeit	326
III.	Wer bezahlt den Mediator?	326
IV.	Form des Mediationsvertrages/Gebührenabrede	328
1.	Beachtung der Form des § 3a RVG – Mündlicher Vertrag	328
2.	Anzahl der Verträge	329
3.	Höhe der Vergütung: Gebühren und Auslagen ...	329
a)	Unterschied: Gebühren – Auslagen	329
b)	Zeithonorar	330
c)	Muster Zeitgebühren/Stundenhonorar	332
d)	Was kann sonst noch – außer einem Stundenhonorar – vereinbart werden?	333
e)	Erfolg der Mediation	334
f)	Vor und Nachbereitungskosten	335
V.	Gibt es eine gesetzliche Gebühr, an der die vereinbarte Gebühr des § 34 I 1 RVG für die Mediation zu messen ist? Anwendbarkeit des § 3a Abs. 2 RVG auf die Gebührenvereinbarung – Formbedürftigkeit?	336
1.	Der Sinn des § 34 RVG	336
2.	Die ängstlichen Stimmen der Literatur zum Problem	337

VI.	Begleitung eines Medianten im Mediationsverfahren durch einen Anwalt („Außenanwalt“)	339
1.	„Außenanwälte“ in der Mediation	339
2.	Vertretung des Mandanten/Medianten bei Gericht im Rahmen des Verfahrens beim Güterichter nach § 278 Abs. 5 ZPO	341
VII.	Rechtsberatung der Medianten durch den Mediator – Gebühr?	342
1.	Gibt das anwaltliche Fachwissen einen zusätzlichen Gebührenanspruch?	342
2.	Rechtliche Beratung der Medianten	343
VIII.	Abschlussvereinbarung Vergleich/Titel	345
1.	Anwaltmediator	345
2.	Notarielle Urkunde – Familiengerichtliche Titulierung der Abschlussvereinbarung	346
3.	Anwaltsvergleich durch Außenanwälte	347
4.	Gebührenbeispiele	347
IX.	Kann aus dem Vergleich beim Güterichter vollstreckt werden?	350
X.	PKH-Bewilligung für eine Mediation	350
C.	Vertragsbeispiele	352
I.	Mediationsvereinbarung zwischen Medianten und Mediator (Variante 1)	352
II.	Mediationsvereinbarung zwischen Medianten und Mediator (Variante 2)	353
III.	Vereinbarung zwischen den Medianten	355
Anhang:		
	Übersicht Verfahrens-/Gegenstandswerte in Familiensachen	357
Stichwortverzeichnis		367